

1. Vorbemerkungen

Was verbindet Joni Ruggle aus Seattle, Sandy Frampton aus Canterbury und Jana Jostmann aus Gütersloh? Sie sind 14 bis 15 Jahre alte Schülerinnen und haben sich im Rahmen eines E-Mail Projektes kennen gelernt. Zu verabredeten Themen haben sie sich mit Schülerinnen und Schülern eines anderssprachigen Landes E-Mails geschrieben. Sie haben viel über einander erfahren, sich mit landeskundlichen, sprachlichen und grammatikalischen Inhalten beschäftigt und dabei Medienkompetenz entwickelt.

Dies sind auch schon einige wesentliche Ziele, die ein E-Mail Projekt haben kann. Das vorliegende Fortbildungsmodul, das auch auf andere Fremdsprachen übertragen werden kann, soll bei der Vorbereitung und Durchführung eines E-Mail Projektes praktische Hilfestellungen geben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, selber ein Projekt durchzuführen.

1.1 Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden

- Rahmenbedingungen eines E-Mail Projektes kennen lernen
- ein eigenes Unterrichtsvorhaben entwickeln
- sich einen persönlichen E-Mail Account einrichten
- die Funktionsweise der *IECC Mailing List* kennen lernen
- sich in der *IECC Mailing List* Liste registrieren
- nach einer möglichen Partnerschule suchen und ggf. ein eigenes Gesuch absenden.

1.2 Fortbildungsdidaktischer Kommentar

Die Fortbildung gliedert sich in vier Abschnitte, die aufeinander aufbauen:

- *Präsentation eines E-Mail Projektes*

Das vorgestellte Projekt ist ausgewählt worden, da es klar strukturiert und nicht sehr umfangreich ist. Fragen nach Arbeitsumfang und Zeitaufwand bei der Durchführung des Projektes sollten zu Beginn der Veranstaltung im Hinblick auf den weiteren Fortbildungsverlauf zurückgestellt werden.

- *Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen auf der Grundlage ihrer eigenen Unterrichtserfahrungen und schulinternen Gegebenheiten ein eigenes Projekt andenken. Als Hilfe für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung und Strukturierung des Unterrichtsvorhabens werden ihnen Anregungen an die Hand gegeben.

- *Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts*

Grundlage der Durchführung eines E-Mail Projektes ist der Austausch von E-Mails. Deshalb müssen individuelle e-Mail Adressen eingerichtet werden. Ebenso ist eine E-Mail Adresse bei der Registrierung und Nutzung der Austauschliste im folgenden Abschnitt notwendig.

- *Finden einer Partnerschule über eine Austauschliste (www.iecc.org)*

Sinn eines E-Mail Projektes ist es einen Austausch in der Zielsprache zu initiieren und unterrichtlich zu begleiten. Hierzu muss ein Kontakt mit einer ausländischen Schule hergestellt werden, was über eine Austauschliste möglich ist. Dies kann nur geleistet werden, wenn die Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Lage sind, sich in solch eine Liste einzutragen und ihre Grundfunktionen zu bedienen.

2. Voraussetzungen

2.1 Rahmenbedingungen

Die Fortbildung richtet sich an Englischlehrerinnen und -lehrer, ist allerdings auch übertragbar auf jede andere Fremdsprache. Für die Durchführung müssen ca. 180 Minuten veranschlagt werden.

2.2 Voraussetzungen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung

Grundlegende Erfahrungen bei der Arbeit mit dem Computer bzgl. folgender Punkte müssen vorausgesetzt werden:

- Textverarbeitung (Texteingabe ohne Formatierung)
- Browser (Navigation)

2.3 Ausstattung mit Medien

Für die in der Fortbildung verwendeten Präsentationen muss das Programm Power-Point 2000 oder der entsprechende Viewer installiert sein. Die Darbietung der Präsentationen sollte über einen Beamer erfolgen. Das Einrichten eines eigenen E-Mail Accounts und die Registrierung bei der IECC-Austauschliste mit nachfolgender Recherche macht einen Online-Zugang mit einem Standard Browser erforderlich. Nicht mehr als zwei Personen sollten an einen Computer arbeiten.

Für eine Partner- bzw. Gruppenarbeitsphase werden Karten in vier Farben benötigt, die an eine Pinnwand geheftet werden müssen.

2.4 Besondere Vorbereitung des Moderatorenteams

Vor der Durchführung der Fortbildung sollte die Moderatorin oder der Moderator sich mit dem Einrichten eines E-Mail Accounts bei „*WEB.DE Freemail*“ und den Funktionen der IECC-Austauschliste vertraut machen.

Folgende Materialien sollten kopiert vorliegen:

- TM 1 (Vorstellung einiger Rahmenbedingungen)
- TM 2 (Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts)
- TM 3 (Vorstellung der IECC Mailing Liste)

Zur vertiefenden Vorbereitung der Fortbildung sind nachfolgende Adressen hilfreich. Bei Bedarf können sie auch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergegeben werden.

- E-Mail Projekte, Reinhard Donath (www.englisch.schule.de/email)
- TAK - Transatlantisches Klassenzimmer: www.tak.schule.de
- epals.com Classroom Exchange: www.epals.com
- Internet-Klassenpartnerschaften des Goethe-Instituts
www.goethe.de/z/ekp/deindex.htm

3. Fachdidaktischer Kommentar

Das grundlegende didaktische Prinzip des Englischunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Die fremdsprachliche Kommunikation wird allerdings im Regelfall simuliert. Während eines E-Mail Projektes entstehen jedoch authentische sprachliche Begegnungen. Die in einem Austausch geschriebenen Texte entstehen im Rahmen einer realistischen Kommunikationssituation in der zu erlernenden Sprache. Bei dieser Kommunikation müssen fremdsprachliche Aussagen entschlüsselt und eigene Texte gestaltet werden.

Neben einer großen Motivation durch diese praktische Sprachanwendung und die hohe Schüleraktivität entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Medien- und Methodenkompetenz weiter. Nicht mehr die technische Unterweisung bei der Arbeit mit neuen Medien steht im Vordergrund, vielmehr nutzen die Schülerinnen und Schüler in unserer in zunehmenden Maße von Computern bestimmten Welt das neue Medium zum Spracherwerb.

Während eines E-Mail Projektes werden eigene Mails verfasst und eingehende gelesen, verwaltet und weiterverarbeitet. So vollzieht sich der Unterricht in veränderten Sozialformen und Methoden, die die Fähigkeit der gemeinsamen Kommunikation und partnerschaftlichen Arbeit an einem Projekt unterstützen.

Die Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung eines E-Mail Projektes sind identisch mit denen der Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Sie müssen grundlegende Erfahrungen im Umgang mit einer Textverarbeitung und einem Browser haben (siehe 2.2). Häufig sind diese Fähigkeiten bei unseren Schülerinnen und Schülern schon vorhanden.

4. Verlaufsplan

Zeit	Phasen Basisinformationen zu den einzelnen Phasen siehe Fort- bildungsdidaktischer Kommentar (1.2)	Arbeitsform	Medien
05'	1. Information Vorstellung des Fortbildungsverlaufs	Vortrag	MM 1
10'	2. Einstieg Präsentation eines E-Mail Projektes: „An e-mail interview with American students” <ul style="list-style-type: none"> • Vorbedingungen • Vorbereitungen • Ablauf des Projektes • Ergebnisse 	Vortrag	MM 2
15'	3. Hinführung Vorstellung einiger Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> • Ideen für ein E-Mail Projekt • Zeitrahmen des Austausches • Klärung einiger Voraussetzungen • Fragen zur Organisation 	Vortrag	MM 3
45'	4. Erarbeitung I Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens unter Berücksichtigung schulinterner Rahmenbedin- gungen	Partner- oder Gruppenarbeit (je nach Teil- nehmerzahl)	TM 1, Karten
15'	5. Präsentation Vorstellung der Ergebnisse pro Gruppe	Plenum	Karten, Pinnwand
30'	6. Erarbeitung II Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts	Plenum	TM 2 (MM 4) Internet
15'	7. Hinführung Finden einer Partnerschule über eine Aus- tauschliste: Vorstellung der IECC mailing list	Vortrag	MM 5, TM 3

30'	8. Erarbeitung III IECC mailing list <ul style="list-style-type: none"> • Registrierung • Zielgerichtete Suche • Lesen aktueller Angebote • evtl. Senden eines eigenen Partnergesuches 	Partner- oder Einzelarbeit	Internet
15'	9. Auswertung Abschlussbesprechung, Rückmeldungen <ul style="list-style-type: none"> • „Fühlen Sie sich in der Lage ein E-Mail Projekt durchzuführen?“ 	Plenum	-

5. Hinweise zur Moderation

- *Phase 2: **Einstieg** (Präsentation eines e-Mail Projektes)*

Zum Einstieg in die Fortbildung wird ein bereits durchgeführtes E-Mail Projekt vorgestellt: „An e-mail interview with American students“ – *Finding out about the living of American young people*“ (siehe **MM 2** auf beiliegender CD im Verzeichnis Baustein Englisch/Modul1/mm2.ppt).

In dem Projekt wurde im Englischunterricht einer 8. Jahrgangsstufe der von-Zumbusch-Hauptschule in Herzebrock-Clarholz (RP Detmold) ein Fragenkatalog zu den Themen Schule und Freizeit erstellt. Per e-Mail haben gleichaltrige Schülerinnen und Schüler der Schule des Hopewell Valley Regional School Districts in Pennington, New Jersey, USA, die Fragen beantwortet. Aus den Ergebnissen wurde ein fiktives Interview erstellt. Der E-Mail Austausch ist im Rahmen eines mehrteiligen Projektes durchgeführt worden, dessen Ergebnisse dokumentiert sind. Ausführliche Informationen sind abrufbar unter folgender Adresse: www.von-Zumbusch-Hauptschule.de/schulinfos/usaproject/usaframe.htm.

- *Phase 3: **Hinführung** (Vorstellung einige Rahmenbedingungen/Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens)*

Ein E-Mail Projekt bedarf einer gut strukturierten Planung. Deshalb werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachfolgend einige Rahmenbedingungen vorgestellt, die Grundlage für die Entwicklung eines eigenen Unterrichtsvorhabens sein sollen. Die in der PowerPoint Präsentation (siehe **MM 3** auf beiliegender CD im Verzeichnis Baustein Englisch/Modul1/mm3.ppt) vorgestellten Rahmenbedingungen sind inhaltlich identisch mit der Mindmap des ersten Arbeitsblattes (siehe **TM 1**), das mit in die Gruppenarbeitsphase gegeben werden soll.

- **Phase 4: Erarbeitung I** (*Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens*)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich je nach Größe der Fortbildungsgruppe in Partner- oder Gruppenarbeit ein E-Mail Projekt überlegen, das Sie an Ihrer Schule durchführen könnten. Zu den durch die Gliederung der Mindmap vorgegebenen Punkten sollen sie Notizen auf Karten machen. Um die nachfolgende Präsentation der Ergebnisse übersichtlicher zu gestalten, ist es sinnvoll, zu Beginn der Phase farbige Karten als Raster an die Pinnwand zu heften. Auf das Einhalten der Zuordnung einer Farbe zu einer Spalte sollte hingewiesen werden.

Beispielraster:

	Themen	Zeitrahmen	Voraussetzungen	Organisation
Projekt 1				
Projekt 2				
Projekt 3				

- **Phase 5: Präsentation** (*Vorstellung der Ergebnisse*)

Jedes Projekt wird kurz vorgestellt, wobei die farbigen Karten an die Pinnwand geheftet werden. Die Vorstellung der Projektideen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollte nicht ausführlich sein, sondern lediglich die Idee skizzieren.

- **Phase 6: Erarbeitung II** (*Einrichten eines persönlichen e-Mail Accounts*)

Voraussetzung für einen E-Mail Austausch ist das Vorhandensein einer E-Mail Adresse. Da dies nicht für alle Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer vorausgesetzt werden kann, soll das Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts im Internet praktisch durchgeführt werden. Hier bietet es sich an, im Rahmen der Fortbildung einen Account im Internet einzurichten. Das Fortbildungsmaterial bezieht sich auf den Anbieter „WEB.DE Free Mail“, der mit wenigen Schritten eingerichtet werden kann und dann sofort zur Verfügung steht (**MM 4/TM 2**). Andere Mailprogramme sind selbstverständlich ebenso einsetzbar.

Das beigefügte Arbeitsblatt (siehe **TM 2**) zeigt anhand einiger Screenshots und kurzer Erläuterungen die notwendigen Schritte. Zusätzlich kann die Moderatorin oder der Moderator die Vorgehensweise durch paralleles Vorführen über einen Beamer unterstützen.

Sollte es sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung um eine Anfängergruppe handeln, besteht die Möglichkeit die Präsentation **MM 4** als Einleitung einzusetzen. In ihr werden die Einrichtung des E-Mail Accounts und zudem die Grundfunktionen des Programms veranschaulicht (siehe beiliegende CD im Verzeichnis Baustein Englisch/Modul1/mm4.ppt).

- Phase 8: **Erarbeitung III** (Finden einer Partnerschule über eine Austauschliste)

Die Webseite der IECC (International E-Mail Classroom Connections) dient als Beispiel für eine e-Mail Austauschliste. Über sie ist es möglich, Angebote anderer Bildungseinrichtungen nach geeigneten Partnern oder Projekten zu durchsuchen oder auch ein eigenes Partnergesuch zu senden.

Nach einer Demonstration der wichtigsten Funktionen über eine Präsentation (siehe **MM 5** auf beiliegender CD im Verzeichnis Baustein Englisch/Modul1/mm5.ppt) registrieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Verwendung Ihrer eigenen E-Mail Adresse und erhalten dann die Möglichkeit, für ihr zuvor entworfenes Unterrichtsvorhaben nach einem passenden Angebot zu suchen oder selbst ein Gesuch aufzugeben. Ebenso ist möglich, die Registrierung parallel zur Präsentation oder durch simultanes Vorführen über den Beamer durchzuführen. Das Arbeitsblatt **TM 3** ist eine leicht modifizierte Folienansicht der Präsentation und kann nach Beendigung der Vorführung ausgeteilt werden, sodass bei der eigenen Registrierung ggf. schon Notizen gemacht werden können.

6. Materialpool

6.1 Moderationsmaterial

Phase	Medium	Kennziffer	Kommentar
1	MM 1 - Word	6.1.1.	Vorstellung des Fortbildungsverlaufs
2	MM 2 - PowerPoint	6.1.2.	Präsentation eines E-Mail Projektes: „An E-Mail interview with American students“
3	MM 3 - PowerPoint	6.1.3.	Vorstellung einiger Rahmenbedingungen
6	MM 4 - PowerPoint	6.1.4.	Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts
7	MM 5 - PowerPoint	6.1.5.	Finden einer Partnerschule über eine Austauschliste

6.2 Teilnehmermaterial

Phase	Medium	Kennziffer	Kommentar
4	TM 1 - Word	6.2.1.	Vorstellung einiger Rahmenbedingungen
6	TM 2 - Word	6.2.2.	Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts
7	TM 3 - Word	6.2.3.	Vorstellung der IECC Mailing Liste

Vorstellung des Fortbildungsverlaufs (Word)

Neue Medien im Englischunterricht

Der Computer als Kommunikationsmedium

E-Mail Projekte

- Präsentation eines E-Mail Projektes
„An e-mail interview with American students”
- Vorstellung einiger Rahmenbedingungen für E-Mail Projekte
- Entwicklung eines Unterrichtsvorhabens
- Vorstellung der Ergebnisse
- Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts
- Finden einer Partnerschule über eine E-Mail Austauschliste
- „IECC mailing list“ (International E-mail Classroom Connections)
- Rückmeldungen

Präsentation eines E-Mail Projektes: „An E-Mail interview with American students“ (PowerPoint)

Neue Medien im Englischunterricht

Der Computer als Kommunikationsmedium

Ermöglichung realistischer Kommunikationssituationen

Austausch mit Partnerklassen in anderssprachigen Ländern

Ergänzung des Lehrbuches durch aktuelle Informationen


Motivation durch praktische Sprachanwendung und Schüleraktivität

E-Mail

Entwicklung von Medien- und Methodenkompetenz

Ein Beispiel aus der Unterrichtspraxis



„An e-mail interview with American students“



Finding out about the living of American young people

Vorbedingungen

- Lerngruppe: Jahrgangsstufe 8, 25 SchülerInnen
- Grundkenntnisse in Windows und elementaren Office-Anwendungen (Textverarbeitung, Internetbrowser)
- Computerraum (16 Arbeitsplätze)

Vorbereitungen

- Bestlegung eines Themas (Schule und Freizeit in den USA)
- Finden einer Partnerschule (Listen für E-Mail Partnerschaften)
- Einrichten persönlicher Webadressen (z.B. http://www.web.de)

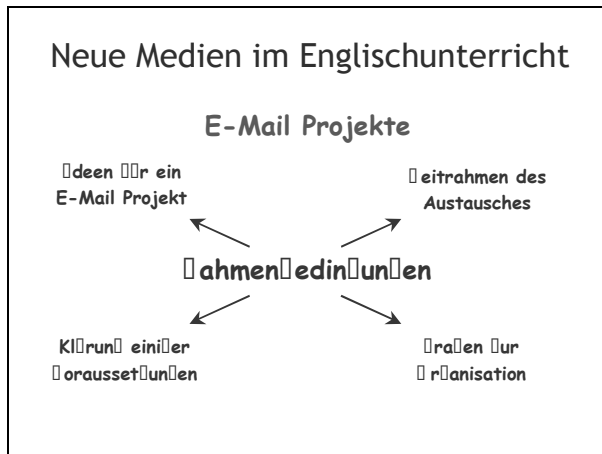
Ablauf des Projektes

- Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Fragenkatalog zum Thema „Schule und Freizeit in den USA“
- Die Lerngruppe der Partnerschule in den USA beantwortet unsere Fragen per E-Mail
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Schulhomepage
- Organisatorische Arrangements mit der jeweils anderen Regional School in Pennington, New Jersey, USA
- Eine Schülergruppe erstellt ein fiktives Interview aus den zurückgesendeten Antworten

Some examples of our interview

How do you get to school? William: Since I am a Senior, I drive myself to MG.	What kind of sports do you have at your school? Thomas: I wrestle and do pole-vault in track. I use to play ice hockey, but I still watch it on occasion.	How do you have to wear uniforms at school? Nicholas: At our school we are not required to wear a specific uniform.
How long are your summer vacations? rebecca: We get out of school in June and then we have to go back to school in the beginning of September. It's a nice break but I think that it should be a little longer.	Which languages can you learn? David: We have several different languages we can learn. In our school you can learn French, German, Spanish, and Latin.	Are there any school clubs? Ariana: Our school has many different kinds of clubs. We have E.S. (youth environmental society), the American Cancer Society club, T.A.T. (teens against tobacco use), E.A.S.E. (ending racism and sexism everywhere), and Model United Nations.

Vorstellung einiger Rahmenbedingungen (PowerPoint)



Ideen für ein E-Mail Projekt

Persönliche Vorstellung Ich über mich Meine Familie Freundschaft Beziehungen Freizeitaktivitäten	Schule Klassenrat Scher Stundenplan Prüfungen Ferien	Landeskunde Politik Kultur Geschichte Umwelt Landschaft/Klima
Vorstellung des Heimatortes Lebensbedingungen Lebenswirklichkeiten Regionale Fest- und Feiertage Traditionen und Veranstaltungen	Lernfortschritte/Berücksichtigungen Vorstellungen Gründe Alternativen Nächste Erwartungen	
Erweiterung eines Lehrthemas Landeskundliche Recherche Erfindende Informationen	Aktuelle Themen Zeitgeschehen Musikport Kino	Kreatives Schreiben Kurzgeschichten Berichte Gedichte

Einrahmen des Austausches

Zeitpunkt Wann lässt sich das Projekt über die Schuljahre am besten durchführen?

Dauer Über welchen Zeitraum soll sich das Projekt erstrecken?

Umfang Wie oft sollen E-Mails gesendet und empfangen werden?

Klärung einiger Voraussetzungen

Auswahl der Lerngruppe

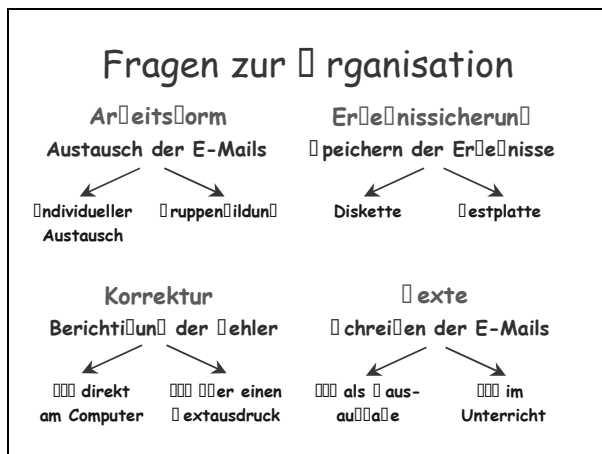
- > Wie groß ist die Klasse?
- > Wie ist ihr allgemeines Verhalten?

Medienkompetenz

- > Welche Vorkenntnisse hat meine Lerngruppe?

Computerraum

- > Sind die Schüler/innen mit der Arbeitsweise im Computerraum vertraut?
- > Welche Programme müssen installiert sein?
Internetbrowser, Textverarbeitung
- > Wann kann der Computerraum belegt werden?
Vor- und Nachbereitung der Stunden im Klassenraum



Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts (PowerPoint)

Einrichten eines E-Mail Accounts



EB@DE Free Mail

www.freeemail@web.de

Benutzerdaten

Bitte geben Sie die gewünschten Daten ein

Identifizieren

Vorname

Nachname

Umfeld

Stadt und Postleitzahl

Land

PLZ

Ort

Land

PLZ

Ort

Ihr Name @ web.de

Bitte wählen Sie Ihre persönliche E-Mail Adresse

Bitte wählen Sie Ihre E-Mail-Adresse

gewünschte E-Mail-Adresse @ web.de

aus der Liste auswählen oder eingeben

Bitte wählen Sie ein Passwort

Sicherheit Freitag, 9. Mai 2002

Bitte wählen Sie Ihr Passwort

Passwort

Passwort (wiederholen)

Passwort vergessen

Bitte wählen Sie Ihre E-Mail-Adresse

Bitte wählen Sie Ihre E-Mail-Adresse

Sicherheitsinformation

Bitte wählen Sie Ihr Passwort

Passwort

Passwort (wiederholen)

Anerkennung der Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen Freitag, 9. Mai 2002

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den E-Mail-Dienst FreeMail von WEB.DE

1. Geltungsbereich

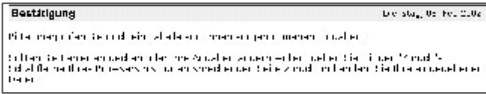
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen

3. Abrechnung

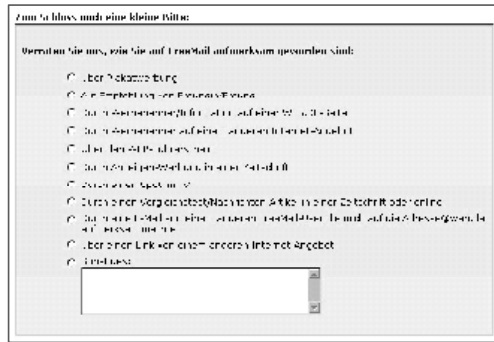
4. Haftung

5. Sonstiges

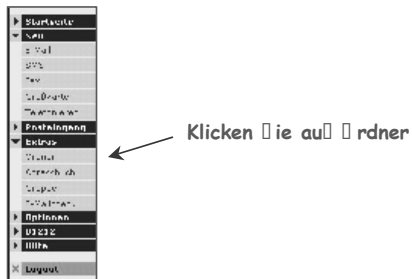
Bestätigung der Einträge



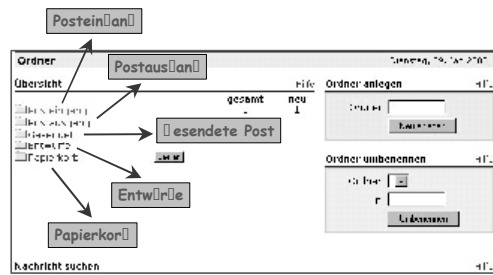
„Eine kleine Bitte“ des Anbieters



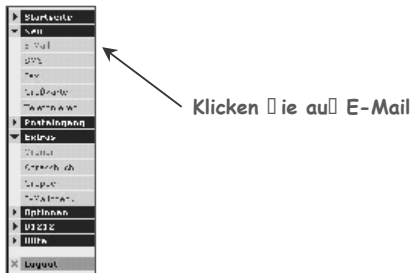
Funktionen des Programms



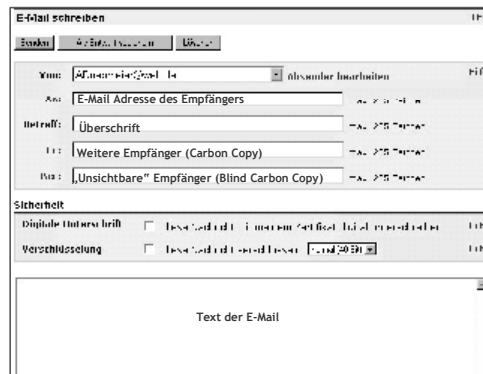
Ein Ordner



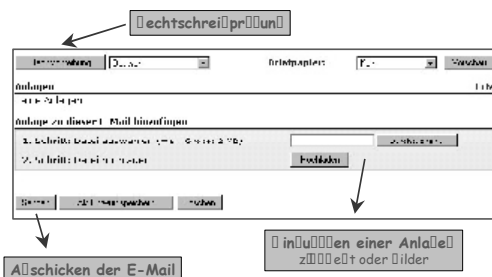
Drei in einer E-Mail



Rundfunktionen



zusätzliche Funktionen



Finden einer Partnerschule über eine Austauschliste (PowerPoint)

Neue Medien im Englischunterricht

Finden einer Partnerschule über eine Austauschliste

- I International
- E E-mail
- C Classroom
- C Connections

ECC mailing list

Kostenlose Ermittlung von E-Mail Partnerschaften unterschiedlicher Länder und Kulturen

<p>ECC-K</p> <p>for teachers in primary and secondary classrooms who are seeking partner schools</p>	<p>ECC-E</p> <p>for teachers in higher education who are seeking partner schools</p>
<p>ECC-Inter</p> <p>for teachers and qualified volunteers seeking international exchanges</p>	<p>ECC-serve</p> <p>for students and teachers looking to gather information and opinions from a global audience</p>

Erster Schritt

Registrierung
www.ecc.or

- username
- password
- first name
- last name
- e-mail
- country
- state/province
- institution

Auswahlmöglichkeiten bei der Einschreibung

- unsubscribed
- subscribed
- daily - weekly

↓

Zusammenfassung der versendeten E-Mails

Zweiter Schritt

Benutzername

- username
- password

Auswahl einer Liste

- ECC-K
- ECC-E
- ECC-Inter

Mögliche Funktionen

- Post a message
- Search the messages
- Browse the messages
- Subscribe to a list

Post a message

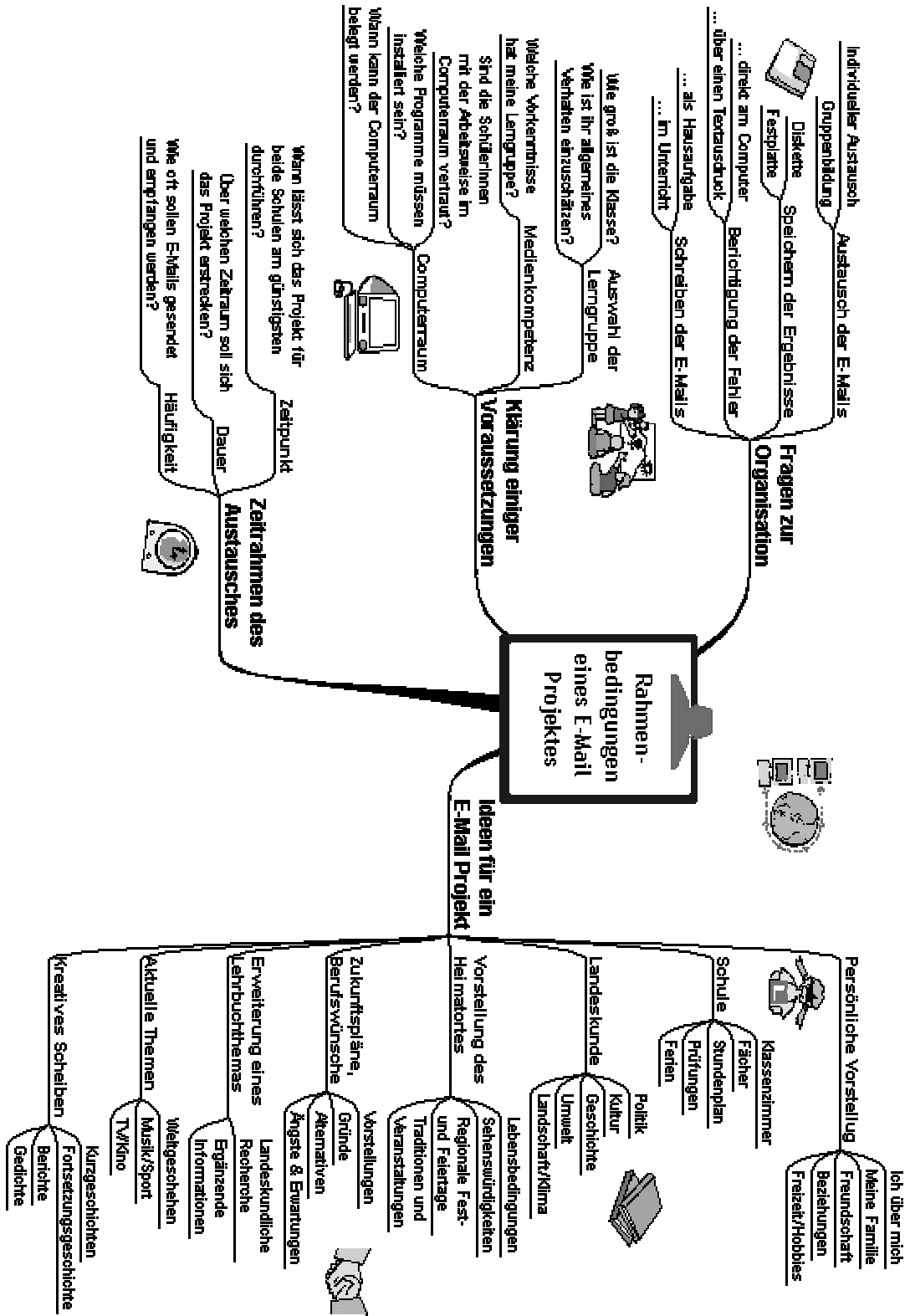
Post a message including categories like culture, language, subject, etc

The search function allows you to find a message in one of more categories

If you are not finding what you want, try narrowing or broadening your search

Vorstellung einiger Rahmenbedingungen (Word)

Überlegen Sie sich bitte ein E-Mail-Projekt, das Sie an Ihrer Schule durchführen können. Machen Sie Angaben zu folgenden Punkten: Themen, Zeitrahmen, Organisation und Organisation. Sie Mindmap wird Ihnen einige Anregungen geben.



Einrichten eines persönlichen E-Mail Accounts (Word)

Einrichten eines E-Mail Accounts in 7 Schritten



1. Geben Sie Ihre Benutzerdaten ein.

Benutzerdaten

Anrede	<input type="text"/>
Vorname erscheint in Ihren ausgehenden E-Mails	<input type="text"/>
Nachname erscheint in Ihren ausgehenden E-Mails	<input type="text"/>
Firma optional	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>
Land - PLZ	<input type="text" value="D"/> - <input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Telefon optional	<input type="text"/>
Fax optional	<input type="text"/>

2. Wählen Sie Ihre persönliche E-Mail Adresse. Beispiel: rudi.ratlos@web.de

Bitte wählen Sie Ihre E-Mail-Adresse

gewünschte E-Mail-Adresse @ web.de
z.B. rolandk, roland_kaiser oder coolRoland

3. Wählen Sie ein Passwort mit mindestens 6 Zeichen

Sicherheit Dienstag, 29. Jan 2002

Alle sicherheitsrelevanten Daten werden hier abgefragt.

Bitte wählen Sie Ihr Passwort

Passwort	<input type="text"/>	mindestens 6 Zeichen
Passwort (bestätigen)	<input type="text"/>	

4. Möglichkeiten ein vergessenes Passwort abzufragen

Falls Sie Ihr Passwort vergessen ...!

...können Sie hier eine "zusätzliche" E-Mail-Adresse angeben. Ihr Passwort wird an diese zusätzliche E-Mail-Adresse geschickt. Dies kann z.B. eine zweite FreeMail-Adresse oder die eines anderen Anbieters sein. Die zusätzliche E-Mail-Adresse wird von uns ausschließlich zu diesem Zweck genutzt.

Zusätzliche E-Mail-Adresse

Sicherheitsinformation

Falls Sie Ihr Passwort vergessen und Sie keine zusätzliche E-Mail-Adresse haben, können Sie auch unsere Hotline in Anspruch nehmen. Dort wird Ihnen diese Frage gestellt. Wählen Sie eine Frage, deren Antwort nur Sie kennen!

Ihr Geburtstag

Korrekte Eingabeform z.B. 15.03.1973

Sicherheitsfrage

Antwort

5. Anerkennung der Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen

Dienstag, 29. Jan 2002

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den E-Mail-Dienst FreeMail von WEB.DE

Allgemeine Nutzungsbedingungen für den E-Mail-Dienst FreeMail der WEB.DE AG

I. Geltungsbereich

Der Teilnahme am E-Mail-Dienst FreeMail der WEB.DE AG liegen ausschließlich die nachstehenden Bedingungen zugrunde.

6. Bestätigung der Eingaben

Bestätigung

Dienstag, 05. Feb 2002

Bitte überprüfen Sie noch einmal alle von Ihnen vorgenommenen Eingaben.

Sollten Sie Fehler entdecken oder Ihre Angaben ändern wollen, gehen Sie mit der "Zurück"-Schaltfläche Ihres Browsers bis zur entsprechenden Seite zurück und ändern Sie Ihre eingegebenen Daten.

7. „Eine kleine Bitte“ des Anbieters

Zum Schluss noch eine kleine Bitte:

Verraten Sie uns, wie Sie auf FreeMail aufmerksam geworden sind:

- Über Plakatwerbung
- Auf Empfehlung von Freundin/Freund
- Durch Werbebanner/Information auf einer WEB.DE-Seite
- Durch Werbebanner auf einem anderen Internet-Angebot
- Über den WEB-Führerschein

Vorstellung der IECC Mailing Liste (Word): <http://www.iecc.org>

<p style="text-align: center;">IECC mailing list</p> <p style="text-align: center;">Kostenlose Ermittlung von E-Mail Partnerschaften unterschiedlicher Länder und Kulturen</p> <p style="text-align: center;">IECC-K for teachers in primary and secondary classrooms who are seeking partner schools</p> <p style="text-align: center;">IECC-IE for teachers in higher education who are seeking partner schools</p> <p style="text-align: center;">IECC-Inter for teachers and plus allied volunteers seeking international exchanges</p> <p style="text-align: center;">IECC-Survey for students and teachers looking to gather information and opinions from a global audience</p>	<p>Notizen</p>
<p style="text-align: center;">Erster Schritt</p> <p>Registrierung www.iecc.org</p> <ul style="list-style-type: none"> • username • password • first name • last name • e-mail • country • state/province • institution <p>Auswahlmöglichkeiten bei der Einschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • unsubscribed • subscribed • daily - weekly <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">zusammenfassung der versendeten E-Mails</p>	
<p style="text-align: center;">weiterer Schritt</p> <p>Benutzername</p> <ul style="list-style-type: none"> • username • password <p>Auswahl einer Liste</p> <ul style="list-style-type: none"> • IECC-K • IECC-IE • IECC-Inter <p>Mögliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Post a message • Search the messages • Browse the messages • Subscribe to a list 	

Post a message

Post a message including categories like culture, language, subject, etc

Culture: <input type="checkbox"/> Any <input type="checkbox"/> USA <input type="checkbox"/> Non-USA and/or <input type="text"/>	Language (select multiple): <input type="checkbox"/> Arabic <input type="checkbox"/> Indonesian <input type="checkbox"/> Chinese <input type="checkbox"/> Italian <input type="checkbox"/> Danish <input type="checkbox"/> Japanese <input type="checkbox"/> Dutch <input type="checkbox"/> Korean <input type="checkbox"/> English <input type="checkbox"/> Polish <input type="checkbox"/> French <input type="checkbox"/> Portuguese <input type="checkbox"/> German <input type="checkbox"/> Russian <input type="checkbox"/> Hindi <input type="checkbox"/> Spanish and/or <input type="text"/>
Grade Level (Age): <input type="checkbox"/> K-1 (~5-6 years) <input type="checkbox"/> 1-3 (~6-8 years) <input type="checkbox"/> 3-6 (~8-11 years) <input type="checkbox"/> 6-9 (~11-14 years) <input type="checkbox"/> 9-12 (~14-18 years)	Retire This Post <input type="text" value="90"/> Days From Now
Number of Classrooms: <input type="text"/>	
Class Size: <input type="text"/>	
Time Frame: <input type="text"/>	
Short Summary: <input type="text"/>	
Details: <input type="text"/>	

Search the messages

The search function allows you to find a message based on one or more categories

If you are not finding what you want, try narrowing or broadening your search

Culture: <input type="checkbox"/> Any <input type="checkbox"/> USA <input type="checkbox"/> Non-USA and/or <input type="text"/>	Language (select multiple): <input type="checkbox"/> Arabic <input type="checkbox"/> Indonesian <input type="checkbox"/> Chinese <input type="checkbox"/> Italian <input type="checkbox"/> Danish <input type="checkbox"/> Japanese <input type="checkbox"/> Dutch <input type="checkbox"/> Korean <input type="checkbox"/> English <input type="checkbox"/> Polish <input type="checkbox"/> French <input type="checkbox"/> Portuguese <input type="checkbox"/> German <input type="checkbox"/> Russian <input type="checkbox"/> Hindi <input type="checkbox"/> Spanish and/or <input type="text"/>
Grade Level (Age): <input type="checkbox"/> K-1 (~5-6 years) <input type="checkbox"/> 1-3 (~6-8 years) <input type="checkbox"/> 3-6 (~8-11 years) <input type="checkbox"/> 6-9 (~11-14 years) <input type="checkbox"/> 9-12 (~14-18 years)	
Number of Classrooms: <input type="text"/>	
Class Size: <input type="text"/>	
Time Frame: <input type="text"/>	
Short Summary: <input type="text"/>	
Details: <input type="text"/>	
<input type="button" value="Submit Search"/>	

Browse the messages

View the most recent postings in the list

<input type="button" value="Next 20"/>
<input type="button" value="View"/>
Summary: Computer Keyboarding Class seeks keypals Culture: Any Language: English Posted: Jan 14, 2002, 02:17 PM CST
<input type="button" value="View"/>
Summary: Seeking e-pals Culture: Any,Korean Language: English Posted: Jan 14, 2002, 01:47 PM CST
<input type="button" value="View"/>
Summary: High School Juniors and Seniors want to talk Culture: Any Language: English Posted: Jan 14, 2002, 01:40 PM CST
<input type="button" value="View"/>
Summary: We are looking for an e-mail partner in France who would like to start an exchange, too

View a selected message

From:	Patti Bell
Institution:	
Location:	Texas, USA
Date:	Jan 14, 2002
Culture:	Any
Grade Level (Age):	9-12 (~14-18 years)
Language:	English
Number of Classrooms:	2
Class Size:	13 each
Time Frame:	January 2002-May 2002
Short Summary:	High School Juniors and Seniors want to talk

Details:
 We are a large high school in Texas and I have a total of 25 second year computer applications student who will be graduating in May.
 We would like to find a pen-pal, ages 17-19, that would like to just chat about once a week, so that we can learn about other cultures and other parts of the world. This can be a structured or unstructured addition to lesson plans.
 My students have access to a filtered e-mail account at school.
 Email me directly at prbell@goosecreek.cisd.esc4.net

Subscribe to a list

Subscribing to a list means you will receive all new postings via email

Institution:	<input type="text" value="schule"/>
Lists Subscribed To	
IECC-K12	<input type="text" value="Unsubscribed"/>
IECC-HE	<input type="text" value="Subscribed"/>
IECC-Intergen	<input type="text" value="Digest (Daily)"/>
IECC-Surveys	<input type="text" value="Digest (Weekly)"/>

Subscribing to a list means you will receive all new postings by email. Digests are single emails that contain all messages posted within the specified timeframe.